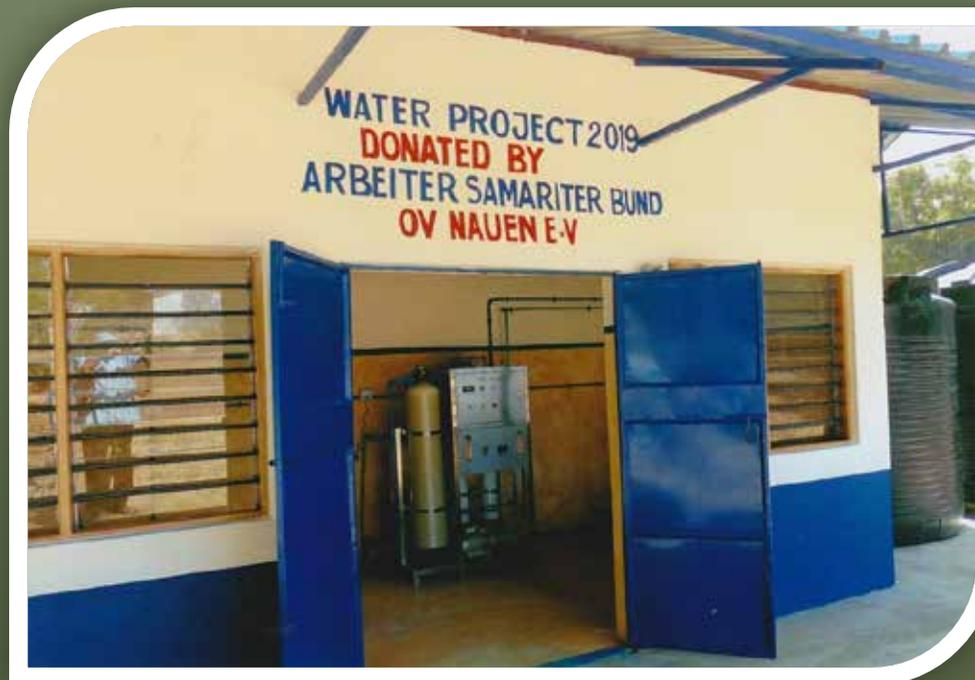


# HILFE FÜR LAMU



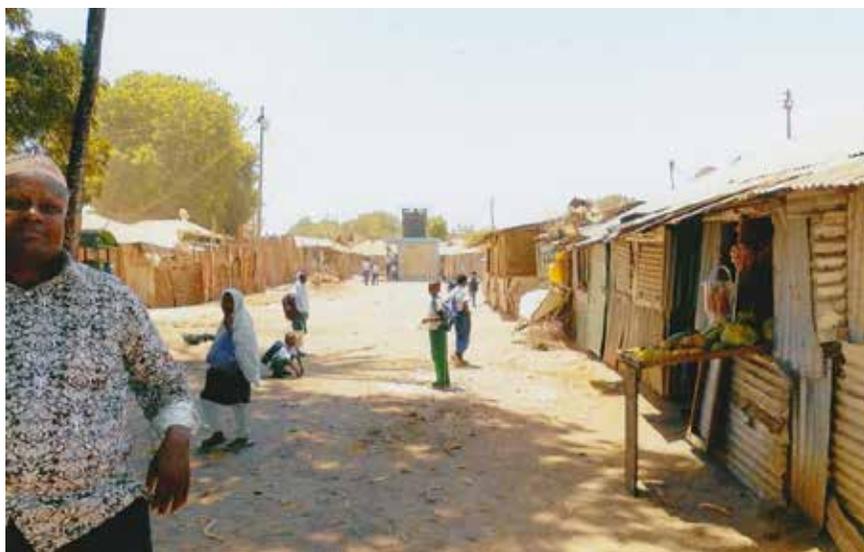
HILFE FÜR DAS HEIM UND DIE SCHULE FÜR GEISTIG BEHINDERTE IN LAMU/MAKOWE  
ARBEITER SAMARITER BUND OV NAUEN E.V.

Wir helfen  
hier und jetzt.





Die Organisatoren auf dem Weg von der Insel Manda nach Mokowe auf dem Festland.



Straßen in Mokowe mit einem LKW für Frischwasser, da es aus Brunnen nur Salzwasser gibt.

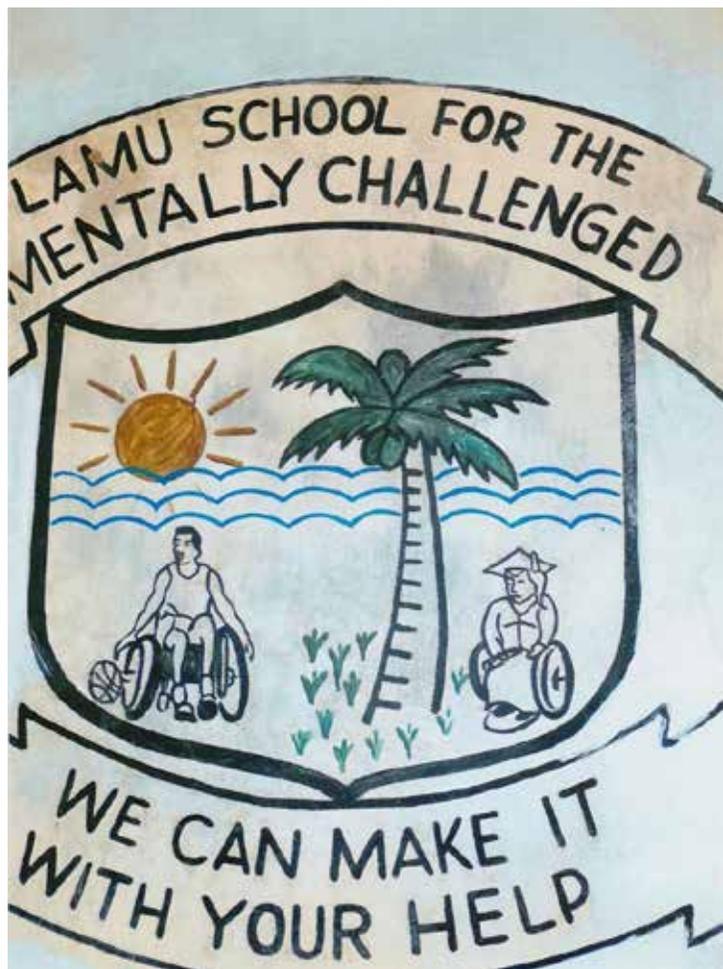
In Mokowe auf dem Festland liegt die Schule und das Heim für Menschen mit geistiger Behinderung. Der Ort ist nur wenige Kilometer vom Indischen Ozean entfernt. Der Boden besteht hauptsächlich aus Korallenablagerungen, daher ist das Grundwasser sehr salzhaltig.



Einfahrt zur Schule für Geistig Behinderte in Mokowe.



Bisherige Wasserversorgung: das angekaufte Trinkwasser wird in einem unterirdischen Tank gelagert und per Pumpe in Kanister und Eimer gepumpt.



Motto der Schule: "Wir können es mit Eurer Hilfe machen/schaffen!" Die Schüler der Schule leben das ganze Jahr über im Heim der Schule, nur in den Ferien können sie ihre Familien besuchen, da sie aus dem ganzen County kommen und ein ÖPNV nicht vorhanden ist. Das Schulgeld für die Kinder beträgt pro Monat ca. € 20,-, was von der Mehrzahl der Familien nicht aufgebracht werden kann. Da es aber um das „Recht auf Bildung für alle“ geht, bemüht sich die Schule für die Mehrzahl der Kinder Spenden zu sammeln, um sie in der Schule zu betreuen.

Das mit Mitteln von ASB-Spenden neu gebaute Wasserpumpenhaus.



Das salzhaltige Grundwasser wird zuerst in einen großen Tank gepumpt. Mpenga prüft hier gerade, wieviel Wasser schon im Tank ist.



Der erste Tank ist jetzt links hinter dem Haus versteckt. Nun wird das Wasser im Haus gereinigt und fließt als sauberes Wasser in die drei Tanks rechts vom Haus.



Ulli Krüger zeigt hier die neuen Tanks mit frischem Trinkwasser.



Das saubere Wasser fließt in die Kanister.



Ulli demonstriert, wie gut das aus Salzwasser gewonnene Trinkwasser schmeckt.



Hier ein Blick in das Haus mit dem noch offenen Brunnen.



Der Brunnen ist sechs Meter tief.



Das Herzstück der Anlage, die insgesamt € 34.000,- gekostet hat, ist eine Pumpe mit einem Filtersystem.

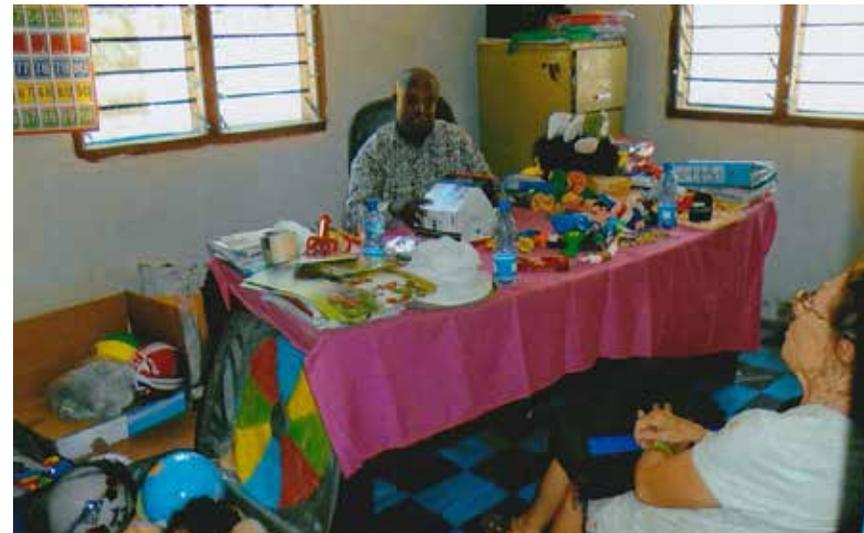
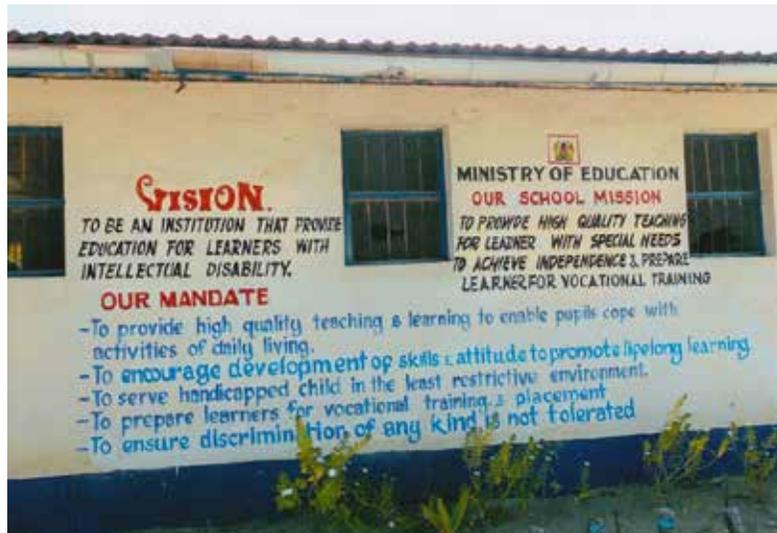


Mpenga montiert hier die Fenster als einen der letzten Schritte.



Die Kinder warten gespannt auf die große Einweihungsfeier.

Die Falkenseer haben nicht nur Geld für die Anlage gesammelt. Als weiteres Gepäck: drei Koffer voll mit Spielzeug und Bastelmaterial.





Fußbälle dürfen natürlich auch nicht fehlen.



Für diesen Jungen ist die Puppe das wichtigste Geschenk.



Als Dank gibt es Cashewnüsse, die zu Hause gleich geröstet werden.

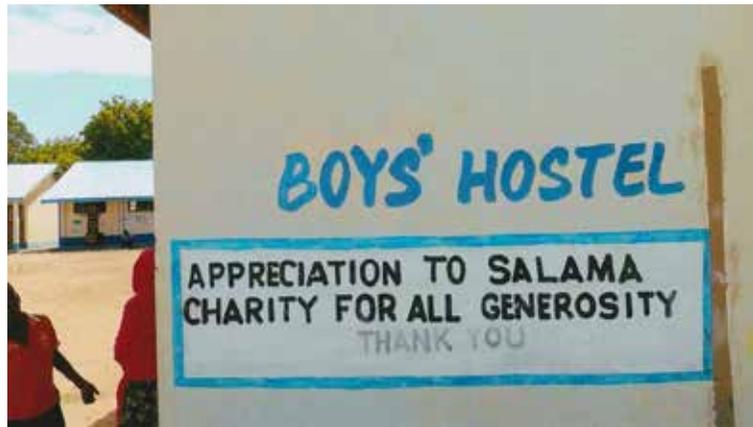


Noch ein Blick ins Heim und in die Schule, hier der Mädchenschlafraum.



Im Heim und in der Schule leben zur Zeit 106 Kinder, nur für 20 Kinder können die Familien das Schulgeld bezahlen. Für die weiteren Kinder, die nach Ansicht der Schule auch ein Recht auf Bildung haben, ist das Heim auf Spenden angewiesen.

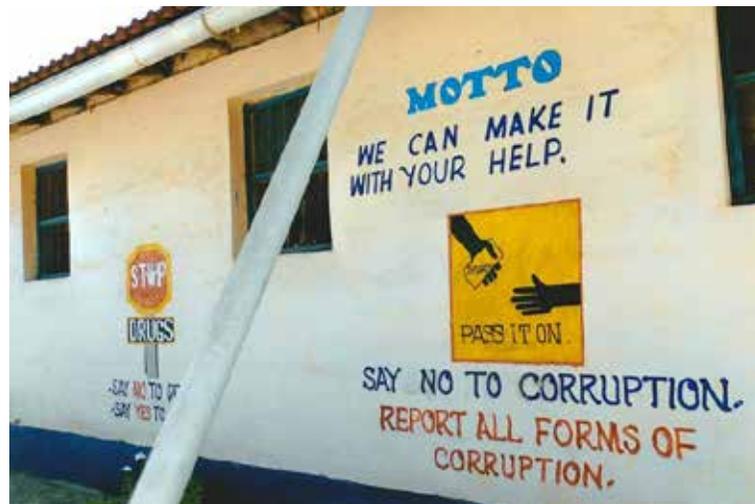
Zu den 106 Kindern gehören auch sieben „Inklusionskinder“, die zwar im Heim leben müssen, da sie weit entfernt im Busch leben und z.B. unter epileptischen Anfällen leiden, geistig aber in der Lage sind, in eine allgemeine Grundschule zu gehen, die sich gleich neben dem Heim befindet.



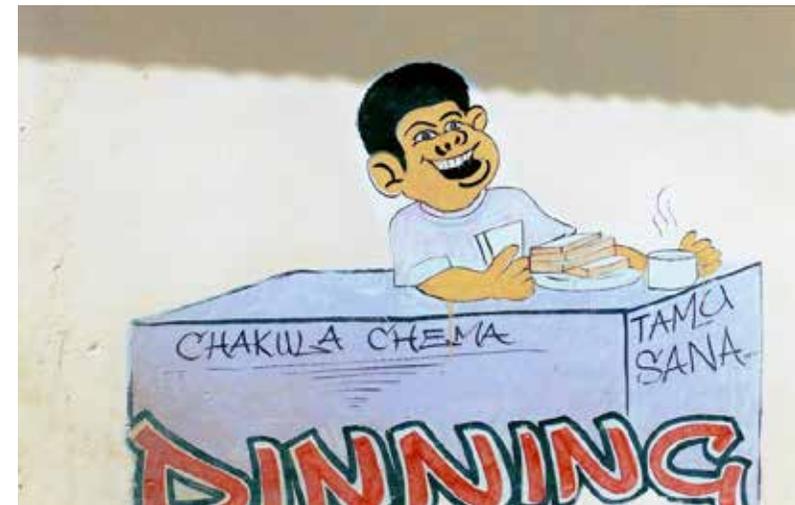
Salama Charity ist ein Sponsor, der auch die Schule unterstützt.



Hier ein Blick in den Jungenschlafraum, ebenfalls für ca. 50 Jungen.



Der ASB-OV Nauen hatte bisher die Schule mit Lebensmitteln und Spiel- und Bastelmaterial unterstützt.





„A BETTER WORLD“ aus Canada förderte einen Snoezelen Room.



Folgende Presseerklärung wurde anlässlich der Eröffnung des „Wasserprojektes“ abgegeben.

## Press Release

### Inauguration of the Pilot Project "Water supply for the Mokowe" at the Lamu Special School for the Mentally Challenged

Mokowe is situated beside the sea in Lamu County. The road leading to Lamu from Malindi via Garsen and Witu is terminating here at the Mokowe Jetty.

The area is an arid zone and prone to drought. All groundwater in the area up to 15 km inland is fully salty to heavily brackish and unfit for human consumption.

LSSMC is a specialised school for children with mild to medium mental disability. It caters as a boarding school for over 100 children and teenagers.

Due to climate changes, Lamu District is experiencing droughts almost every year, and it is extremely difficult to cater for these children with no or insufficient quantities of drinking water.

The LSSMC is being supported by the Arbeiter Samariter Bund, OV Nauen, Berlin, Germany (Good Samaritans, Regional Unit Nauen, Berlin, Germany).

After consultations in early 2018, ASB decided to assist LSSMC by providing a Sea Water Desalination System at a cost of 4 Million KES.

This system is using existing ground water from a well. The salt content in the water is at sea water level due to the proximity of the ocean. Employing state-of-the-art Reverse Osmosis Technology, the system can produce up to 15 tons of water in 24 h. The water produced has Mineral Water quality and is to WHO standards.

The water produced will be used in LSSMC, the adjacent Mokowe Primary School and the general public in Mokowe.

The system has the character of a pilot system, as it shows that desalination of sea water is quite easily possible and viable.

Smaller decentralised systems are a viable alternative to establish a water supply to rural areas. With several systems employed in the same area, the redundancy in case of plant breakdown is quite high.

Doch nun zu unserem Fest am 18. Februar 2019 zur Übergabe der Wasseranlage



Die Heimkinder hatten mit ihren Lehrern und Erziehern das Gelände für hunderte von Gästen geschmückt und ein tolles Programm vorbereitet.



Und der Heim- und Schulleiter, Herr Galgalo S. Bute hielt folgende Rede:



# LAMU SCHOOL FOR THE

P.O. BOX 8-80502  
MOKOWE.  
Email: lamus325@gmail.com  
Phone: 0720211335

## MENTALLY CHALLENGED

---

**WATER PROJECT DISALINATION PLANT**

**18/02/2019**

**BRIEF STATEMENT**

Lamu School for mentally challenged had an acute water shortage for quite sometimes.

The Board of management tries various ways of solving this challenge without success .

It was until 2017 that through the effort of **Md. Violet** and **Mr. Kruger**, our friends from Germany came to school.

They after hearing our problems agreed to fund the water project at the school.

The project started last year but we thank God we at last got clean water to our students.

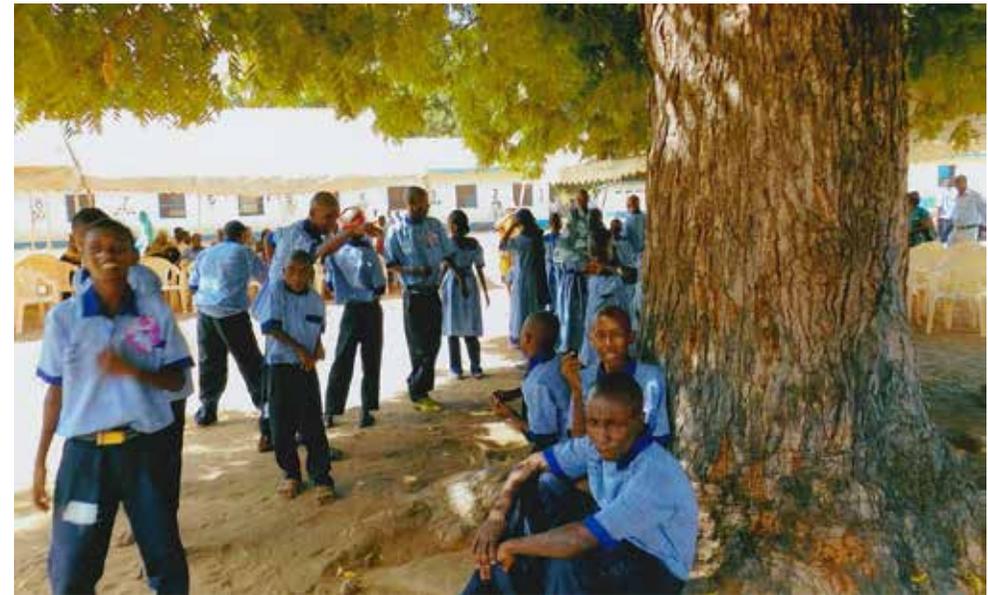
We hope the project will go on for years to solve this challenge.

We thank the donor **Arbeiter Samariter Bund** For the support of this very prestigious resource to our disable learners who are the key beneficiary.

We pray for all those who made this to happen.

**ASANTE, THANK YOU, DANKE DIR.,**

**GALGALO S.BUTE**  
**HEADTEACHER**



Die Hilfe für das Heim und die Schule für Geistig Behinderte im Kenianischen County Lamu soll weitergehen. Da es jetzt genügend Wasser vor Ort gibt, soll ein Schulgarten oder ein Schulfeld angelegt werden. Der Schulleiter ist für den Herbst 2019 in den Landkreis Havelland eingeladen, um hier zwei Wochen lang in der Schule mit dem Förderschwerpunkt für Geistig Behinderte in Markee Ideen für seine Arbeit vor Ort zu sammeln. Wir gehen dann davon aus, dass wir bei der Einrichtung von Werkstätten usw. weiter Hilfe leisten können. Die Kinder, Jugendlichen und Lehrer/innen aus Mokowe danken uns dafür bereits jetzt im Voraus sehr herzlich.

## LAMU

Im Nordosten Kenias, angrenzend an Somalia und direkt am Indischen Ozean liegt die Region „Lamu County“. Es leben dort etwas mehr als 100.000 Einwohner, die Hälfte von ihnen sind Kinder und Jugendliche. Die Hauptstadt Lamu City ist als Weltkulturerbe anerkannt und kann auf eine lange großartige Geschichte zurückblicken. Im 17. und 18. Jahrhundert war sie eines der wichtigsten Handelszentren in Ost-Afrika.

Ende des 19. Jahrhunderts gehörte die Region für eine kurze Zeit zum Deutschen Reich und geriet 1890 durch den Helgoland-Sansibar-Vertrag gemeinsam mit Kenia unter britische Kolonialherrschaft.



Die Möglichkeit, Spenden vor Ort zu erhalten wird immer schwieriger. Auf Grund der zwei tödlich verlaufenen Entführungsfälle durch somalische Banditen im Jahr 2011 ist der Tourismus in der Region fast ganz zum Erliegen gekommen. Alternative Wirtschaftszweige gibt es kaum und somit herrscht eine relativ hohe Armut in dem früher sehr wichtigen Handelszentrum.

Mit einer ersten spontanen Spendenaktion durch einige Freunde von uns konnten wir im März 2017 große Säcke von Mais, Reis, Zucker usw. für das Heim besorgen und haben uns vorgenommen, diese Hilfe auch in nächster Zeit weiter fortzusetzen.



## Spenden

Der ASB - OV Nauen e.V. hat als anerkannter Wohlfahrtsverband die Patenschaft für die Unterstützung der "Lamu School for the Mentally Challenged" übernommen. Senden Sie daher Ihre Spende mit dem Passwort Lamu/Kenia an:

A wide-angle photograph of a dry, open landscape under a clear blue sky. In the center, a group of about a dozen people, including men, women, and children, are gathered. Some are standing, while others appear to be in motion. In the background, there is a small, rectangular hut with a thick, thatched roof made of dried grass or straw. The ground is a mix of reddish-brown soil and sparse, dry vegetation. The overall scene suggests a rural or semi-rural setting in a dry climate.

**ASB - OV Nauen e.V.**  
**Bank für Sozialwirtschaft - Berlin**  
**IBAN: DE 52 100 205 00 000 35 21 000**  
**BIC: BFSWDE33 BER**  
(Bei Angabe Ihrer Adresse erhalten Sie unangefordert eine Spendenbescheinigung.)

**Mit bestem Dank!**  
Mazlume und Ulf Hoffmeyer-Zlotnik